WERK STATT N

Berlin, 14. Juni 2011

P r e s s e m i t t e i l u n g

Werkstatt N: Nachhaltigkeitsrat präsentiert Projekte und Impulse auf Jahreskonferenz und neuer Internetseite.

www.werkstatt-n.de: Die neue Webseite der Werkstatt N ist online. Am 20. Juni kommen Höhepunkte aus der Wettbewerbsrunde 2011 auf die Bühne. Der Wettbewerb 2012 steht bevor.

Berlin, 14.06.2011 Im Vorfeld seiner 11. Jahreskonferenz präsentiert der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) der Bundesregierung den neuen Internetauftritt von „Werkstatt N". Ab sofort sind die 104 zukunftsweisenden Initiativen, die das Gütesiegel „Werkstatt N-Projekt 2011" oder „Werkstatt N-Impuls 2011" tragen, dort noch anschaulicher nutzerfreundlicher dargestellt. Die neue Seite bietet Bild-, Video- und Tonmaterial, vielfältige Hintergrundinformationen und neue Kommentar- und Kontaktmöglichkeiten. In Kürze können hier auch wieder Bewerbungen eingereicht werden. Denn am 20. Juni 2011 beginnt die neue Wettbewerbsrunde für die Auszeichnung „Werkstatt N 2012".

„Der neue Webauftritt ist klar, übersichtlich und informativ", sagt Dr. Günther Bachmann, der Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung. „Werkstatt N versammelt viel versprechende Projekte, Ideen und Initiativen des Landes – eine wahre Inspirationsquelle für eine umweltverträgliche, soziale gemeinsame Zukunft." www.werkstatt-n.de ist interessant für alle, die sich über die Vielfalt und den Ideenreichtum von Nachhaltigkeitsinitiativen informieren wollen. Ebenso für Personen, Initiativen und Organisationen, die selbst eine Idee oder ein Projekt einreichen wollen sowie für Unternehmen, die auf der Suche nach Kooperationspartnern sind. Die verbesserte Suchfunktion ermöglicht das schnelle Identifizieren von Projekten und Impulsen in verschiedenen Regionen, nach verschiedenen Themen sowie nach dem Auszeichnungsjahr.

Besonders anschauliche und spannende Initiativen aus der diesjährigen Werkstatt N präsentiert der RNE live auf seiner Jahreskonferenz am 20. Juni im Berliner Tempodrom: Das Modelabel „Manomama", das erste Social Business im Textilbereich, präsentiert seine Kollektion und beschreibt seinen wegweisenden Produktionsablauf. „Carrotmob Hamburg" zeigt, wie man durch „Buy-kott" – verabredeten Konsum –

Einfluss auf die Nachhaltigkeit des Warenangebotes nehmen kann. Weitere Projekte im Bühnenprogramm und an Ausstellungsständen, spannende Filme und Informationsangebote zeigen die Originalität und das Engagement, mit denen Nachhaltigkeit in Deutschland umgesetzt wird. Das Dialogforum „Treffpunkt Werkstatt N", stellt interessierten Gästen die Initiatoren hinter den Projekten vor und bietet reichlich Gelegenheit zum Austausch.

Die Jahreskonferenz
Die 11. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung unter dem Titel „…und was bedeutet Nachhaltigkeit?" findet am 20. Juni 2011 im Berliner Tempodrom statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen unter http://www.nachhaltigkeitsrat.de/konferenz oder per Fax an 0228/24981-11.

Der Rat
Der Rat für Nachhaltige Entwicklung entwirft Beiträge und gibt Empfehlungen für die Nachhaltigkeitsstrategie und -politik der Bundesregierung. Hans-Peter Repnik ist Vorsitzender, Marlehn Thieme ist stellvertretende Vorsitzende des Rates. Bundeskanzlerin Angela Merkel hat sie und 13 weitere Mitglieder aus unterschiedlichen Gesellschaftsbereichen im Juni 2010 berufen. Erstmals berufen wurde der Rat für Nachhaltige Entwicklung im Jahr 2001. Mehr unter www.nachhaltigkeitsrat.de

Kontakt:
Pressebüro Werkstatt N
Dr. Kristina Nolte
c/o Scholz & Friends Reputation
Litfaß-Platz 1, 10178 Berlin
[T] +49(0)30 700186-834
[F] +49(0)30 700186-811
[E] presse@werkstatt-n.de
[W] www.werkstatt-n.de

Rat für Nachhaltige Entwicklung,
Christian Schaudwet
Geschäftsstelle c/o GIZ GmbH
Potsdamer Platz 10, D-10785 Berlin
[T] +49 (0)30 408190-233
[F] +49 (0)30 408190 22-233
[E] christian.schaudwet@nachhaltigkeitsrat.de
[W] www.nachhaltigkeitsrat.de

Rat für NACHHALTIGE Entwicklung